

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Für die Redaktion verantwortlich: **Johann Hoffer.**

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankenzusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 20. Dezember 1908.

Nummer 102.

An unsere geehrten Leser!

Mit Ende dieses Monats beginnt wieder ein Quartal und können Abonnements auf unser Blatt für das beginnende Vierteljahr aufgegeben werden.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir Anlaß darauf zu verweisen, daß „Südungarn“ das älteste, verbreitetste und vermöge seiner vielverzweigten Verbindungen das bestorientierteste Blatt des Krasso-Szörenyer Komitates ist.

„Südungarn“ ist dasjenige Presseorgan, das in gerechter und uneigennütziger Weise das Interesse der Bürgerschaft und des Volkes verteidigt, unerschrocken jeder Gewalt und jedweden Terrorismus entgegentretend, für Gerechtigkeit und Wahrheit kämpft. „Südungarn“ ist eben das, was eine Presse sein soll: Der unentwegte Förderer der Kultur. Der Beamte, der Kaufmann, der Gewerbetreibende, sie alle finden in uns stets einen treuen Freund und Beschützer ihrer Interessen.

Indem wir ersuchen unserem Blatte die weitgehendste Unterstützung zukommen zu lassen, entbieten wir allen unseren Anhängern und Lesern unseren patriotischen Gruß und bitten auch fernerhin um gütiges Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Redaktion u. Administration
des
„Südungarn“.

Weihnachts-Einkäufe.

Lugos, 19. Dezember.

Wir stehen knapp vor dem Weihnachtsfeste. In den Familien herrscht Freude und Erwartung, doch auch der Kaufmann hofft auf ein gutes Geschäft, als Ersatz für die leider so häufige Stöckung.

Wie es der Stolz jedes Geschäftes sein soll, auf dem Gebiete der Konkurrenz, durch die Güte der Waare, durch manch' andere, dem soliden geschäftlichen Leben

würdige Faktoren, einen Sieg zu erringen, so soll bei Berücksichtigung der heimischen Erzeugnisse, die Bevölkerung einer Stadt ihren Stolz darin finden, die eigene Geschäftswelt bei allen Anschaffungen in erster Hinsicht in Anspruch zu nehmen. Diejenigen, die als Mitbürger, durch ihre Arbeit, durch ihren Fleiß und ihre Tätigkeit auf erwerbsmäßigem Gebiete zum Ausbau unseres Stadtwesens beitragen, die, anderen Bürgern gleich, jene Lasten, die uns allen der für uns geschaffene, große „gemeinsame Haushalt“, den wir Stadtwesen nennen, auferlegt, tragen helfen, haben gewiß ein gutes Recht zu hoffen, daß ihre bürgerliche Arbeit auch seitens ihrer Mitbürger die gebührende Anerkennung findet.

Ist es dann nicht vorteilhafter, anläßlich bedeutender Einkaufszeiten das auszugebende Geld so anzuwenden, daß es im eigenen Kreise zirkuliere, und dies der eigenen Stadt zu Gute käme? Fürwahr, auch darin liegt ein mitbestimmendes Moment dafür, daß die Lugoser die hiesigen Firmen begünstigen.

Unsere Geschäftsleute gehen mit dem Fortschritt. Diesen Weg, den sie dabei einzuschlagen haben, kennt das kaufende Publikum kaum, aber es bestimmt denselben doch größtenteils selbst. Je mehr Geschmack, je mehr Kunstsinne ein kauffähiges Publikum bekundet, desto geschmackvoller, desto künstlerischer wird auch die angebotene Waare sein; je mehr das Publikum seine eigene lokale Geschäftswelt bei allen Einkäufen bevorzugt, desto fester ist die Stütze, auf welcher die Größe der Waarenauswahl, auf welcher der geschäftliche Verkehr an und für sich beruhen kann. Eine blühende Industrie, ein arbeitsfreudiges Gewerbe und ein freudig schaffender Handelsstand sind dort nur denkbar, wo das nächstliegende, das eigene Stadtpublikum einer eigenen Geschäftswelt sich

bei jeder Gelegenheit erinnert, wenn es gilt Einkäufe zu machen.

So gestaltet sich immerwährend ein neues Glied in der Kette der Zusammengehörigkeit des Bürgertums einer Stadt, so entstehen neue Verbindungen, die zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes im Stadtwesen führen.

Weil aber jede Stadt ein Zentrumpunkt für ihre Umgebung ist, so sollte es wohl nur einer natürlichen Entwicklung entsprechen, wenn auch die Bewohner der Umgebung ihr eigenes Zentrum auffuchen, statt mit Außerachtlassung desselben sich in einen weiterliegenden Ort zu begeben, um Kaufgeschäfte abzuschließen.

Wenn wir gesagt haben, daß das Publikum auf die Geschäftswelt einen entsprechenden Einfluß ausübt so kann auch dem Sage: „wie der Kaufmann, so seine Kundschaft“, das Recht auf Wahrheit nicht abgesprochen werden. Wo man koulant, freundlich, zuvorkommend, gefällig bedient wird, dort wird man gerne auch ein anderes Mal erscheinen.

In der Zeit der Reklame ist es natürlich ein Bedürfnis jedes Geschäftsmannes, seine Waaren dem großen Publikum in jeder anständigen Weise bekanntzugeben, auf die Vorzüge seiner Arbeiten aufmerksam zu machen, kurz wiederholt das Interesse auf sich und auf seine Waaren zu lenken. Dazu sind die Zeitungen berufen, deren Annonzenteil gerade vor Weihnachten für alle Arten Einkäufe die entsprechenden und erwünschten Aufklärungen gibt. Unsere Geschäftswelt kündigt da im Inseratenteil des „Südungarn“ ihren großen Weihnachtsmarkt an und gewiß wird unser Publikum diese Ankündigungen mit großer Aufmerksamkeit lesen, da sie doch wohl besten Aufschluß geben über die jetzt so bedeutungsvolle Frage: „Was soll ich zu Weihnachten kaufen?“

Uns interessierte diesmal haupt-

Um vor Nachahmungen geschützt zu sein,
verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich

Gróf Keglevich István utódai, Promontor (Graf Stefan Keglevich Nachf.)

COGNAC

Im In- und Auslande ausschliesslich mit Ehrendiplomen ausgezeichnet.

jächlich die Frage: „Wo soll das hiesige Publikum für Weihnachten Einkäufe besorgen?“

Wir sind unsere Straßen abgegangen, haben mit Aufmerksamkeit die Schaufenster unserer Geschäfte betrachtet, haben uns über manches geschmackvolle Arrangement gefreut und sind nun zu der Überzeugung gelangt, daß unsere hiesige Geschäftswelt sich in anerkennender Weise vorbereitet hat, hiesige als die Bewohner unserer Umgebung und Weihnachts-Kunden zu empfangen.

Weihnachten der Soldaten in Bosnien.

Bitte an die Einwohner der Stadt Lugos.

In weiter Ferne werden unsere ungarischen Soldaten auf den wüsten, kalten Felsen Bosnien traurige Weihnachtstage verbringen.

Fern vom Vaterhause, abgeschieden von ihren Angehörigen bricht für sie der Weihnachtsabend herein. Mit beengtem Herzen feiert der ungarische Soldat die Christnacht, nicht wissend, ob noch ein Morgen für ihn dämmert, und ob es nicht die letzte Weihnachtsnacht für ihn war? Ob er nicht am nächsten Tage von feindlicher Kugel getroffen tot darniederlegt.

Mitbürger! Wir sind Kinder derselben Heimat; uns befeelt ein gemeinsames Gefühl! Wir wenden uns mit einer großen aber jedem zugängliche Bitte an Euch: Spendet Eure überschüssigen Pfennige zum Wohle der nach Bosnien befohligen Truppen! Überraschen wir unsere Söhne, unsere Brüder mit unseren Geschenken, möge sich das mit Trauer erfüllte Soldatenherz an unseren Gaben erfreuen, fühlend daß die Daheimgebliebene seiner mit Anhänglichkeit gedenken. Schickt eure Gaben zu uns, daß wir selbe im Wege der militärischer Behörde noch rechtzeitig den bosnischen Soldaten zukommen lassen können. Eure Spenden werden wir im Wege der Presse dankend bestätigen.

Lugos, den 19. Dezember 1908.

Frau Karl v. Fialka.
Frau Aurel Jsekuß.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht. Vizegespan Aurel Jsekuß hat sich am 17. d. M. nach Dooman begeben, um an der auf das Grubenunglück bezüglichen Untersuchung persönlich teilzunehmen. Von dort begibt sich der Vizegespan nach Anina und kehrt erst Samstag nach Lugos zurück.

Verlobung. Der hiesige Grundbesitzer Herr Artur Szalinßky, Sohn der Frau Witwe Michael Szalinßky, hat sich mit dem reizenden Fräulein Terese Löbl, der mit allen Vorzügen ausgestatteten Tochter des hiesigen Realitätenbesitzers Herrn Leopold Löbl, verlobt.

Ein gefeierter Chormeister. Der geniale jugendliche Chormeister Emerich Schwach war am 17. d. M. Mittelpunkt einer ihn äußerst ehrenden Ovation. Der „Verein junger Kaufleute“ veranstaltete nämlich am genannte

Tage in der Kasinorestauration zu Ehren der wirkenden Mitglieder des neugegründeten Salonorchesters eine mit einer Abendtafel verbundene Feierlichkeit. Bei dieser Gelegenheit hielt der rührige, die Vereinsinteressen tatkräftig fördernde, allbeliebte Präses des Vereines Herr Edmund Feldmann eine gehaltreiche Rede, in welcher er insbesondere der Verdienste des talentierten Chormeisters Emerich Schwach mit Worten der vollsten Anerkennung gedachte. Am Schluß der Rede überreichte er dem Chormeister zum Zeichen der Wertschätzung des Vereines einen prächtigen Lorbeerkranz auf dessen Blättern die Namen der Orchestermitglieder ersichtlich waren. Emerich Schwach dankte unter Anerkennung für die ihm zuteil gewordene Ehrung. Auch die Mitglieder des Orchesters erhielten zum Andenken an das glänzend gelungene Debut ein prächtiges Souvenir.

Vorlesung im Obergymnasium. Mittwoch den 23. Dezember um 6 Uhr abends hält der Professor Dr. Viktor Mauritz unter dem Titel „Die Geheimnisse der Küche“ eine Vorlesung. Karten sind in den Buchhandlungen Auspitz und Nemes erhältlich.

Aus der Repräsentanz. Die städtische Repräsentanz hielt am 14. d. M. eine außerordentliche Generalversammlung, in welcher die Angelegenheit der städtischen Zuchttiere wieder auf der Tagesordnung war. Der Magistrat beantragte nämlich schon in einer früheren Sitzung die Ausmusterung der städtischen Zuchttiere oder durch wenigstens eine teilweise Neuanschaffung. Die Repräsentanz stimmte dem Antrage bei zumal davon die Rede war, daß der Stadt resp. der Ackerbauminister zu diesem Zwecke 15% des Kaufschillings beiträgt. Bürgermeister Arpad von Marsovßky berichtete aber jetzt, daß der Minister nur 10% beitragen will, die übrige Summe aber der Stadt leihweise zur Verfügung stellt. Die Repräsentanz beschloß, beim Ministerium mit einer erneuten Eingabe einen Beitrag von 15% zu erbitten, den Zuchttierstand aber auf jeden Fall auszumustern und reine Schweizer Rasttiere anzuschaffen. Das Präliminare der städtischen Lehrlingschulen wurde zur Kenntnis genommen und die Sitzung in Ermangelung weiterer Gegenstände geschlossen.

Trauernachrichten. Die Gattin des hies. geachteten Kaufmannes Rudolf Brauch erlitt ein herber Schicksalschlag. Ihre Mutter, die 72jährige Gattin des in Temesvar wohnenden bestbekannten Veteranen und Vizepräses des Temesvarer Honvedvereines Ignaz Spitzer, ist am 18. d. M. in Temesvar von einem plötzlichen Tode ereilt worden. Das Ehepaar Spitzer erfreut sich in Temesvarer Kreisen allgemeiner Hochachtung und sind der Familie allseits zahlreiche Beileidskundgebungen zugegangen. — In Karansebes verstarb am 15. Dezember der Ingenieur Alois v. Südenhorst im 82. Lebensjahre. Der Verstorbene war eine lange Zeit hindurch ein sehr geschätzter Mitarbeiter unseres Blattes, dem wir viel wertvolle Beiträge verdanken. Das Leichenbegängnis des Verewigten hat am 17. d. M. unter großer Teilnahme stattgefunden.

Todesfall. Am 17. d. M. verschied hier im Alter von 74 Jahren eine allseits geachtete Matrone Witwe Katarina Jambriich, deren Hinscheiden eine sehr ausgebreitete Familie in Trauer versetzte. Die irdischen Überreste der Verbliebenen wurden am 18. d. M. nachmittags 3 Uhr nach griechisch-orthodoxer Ritus eingeseignet und in der Familiengruft am röm. katholischen Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Geza Lanyi †. Wie aus Ungarn gemeldet wird, ist dort der bekannte Zymbalvirtuos und Volksliedkomponist Geza Lanyi im 59. Lebensjahre gestorben. Lanyi unternahm oft Kunstreisen und war auch in Lugos nicht unbekannt. Seine Volkslieder sicherten ihm einen Ehrenplatz in der ungarischen Musikliteratur.

»**Alomképek.**« Ein heimischer Apollo, Herr Josef A. Schwager, hat unter obigem Titel die Kinder seiner Muse gesammelt und veröffentlicht. Viele seiner Gedichte legen für die poetische Begabung des Autors ein bezauberndes Zeugnis ab, denn sie wirken durch ihre natürliche Frische, ihr ungekünsteltes Wesen wie die Offenbarungen eines unverfälschten Gefühles. Die poetischen Darbietungen des jugendlichen Autors werden sich wahrscheinlich baldigst einer großen Verbreitung erfreuen.

Wilde Spenden. Der ehemalige Lugoser Maut- und Platzgeldpächter Rudolf Bärenfeld hinterließ den Armen der Stadt Lugos 2000 Kronen. Ebenso testierte Wwe Therese Heß zu gleichem Zwecke 200 Kronen. Von der Spendin Bärenfelds sind heuer am 16. d. M. 1000 Kronen durch den Bürgermeister Arpad v. Marsovßky an die Armen der Stadt verteilt worden; 100 Kronen wurden der Spitalstafsa zugeführt, welche Summe Spitalsverwalter Arpad Lotz zur Aufstellung eines Christbaumes und Versicherung der Kranken des städtischen Spitals verwenden wird.

Spenden für die Krieger in Bosnien. In beiden Hauptstädten der Monarchie ist eine Aktion behufs Sammlung von Weihnachtspenden für unsere in Bosnien weilenden Soldaten ins Leben getreten. Die Spenden sind an die treffenden Korpskommandos zu senden.

Ein großes Geldinstitut in Lugos. Wie wir aus gutinformierter Quelle erfahren, will die in Nagyßeben domizilierende „Albina“, das größte rumänische Geldinstitut Ungarns, das hiesige Spar- und Kreditinstitut „Lugosana“ in eigene Verwaltung übernehmen und in Lugos ein Institut mit einem Stammkapital von 2 Millionen Kr. gründen. Es verlautet, daß das Institut hier für seine Filiale auch ein Palais erbauen wird.

Zwischen den Mühlenrädern geraten. Wie man uns Raffina meldet, ereignete sich dort in der Maria-Popischen Mühle Freitag ein Unglücksfall, dem leider auch ein Menschenleben zum Opfer fiel. Die Frau des dortigen Müllers Barbara Weidenbach geriet durch eigene Unvorsichtigkeit in das Zahnrad der Mühle und erlitt so schwere Verletzungen, daß sie nach wenigen Minuten ihren Geist aufgab.

Eine Bitte ans Elektrizitätswerk. In manchen Straßen kommen bei den elektrischen Lampen Störungen vor, so daß selbe oft Wochen lang nicht brennen. So ist dies beispielsweise bei der in der Vujaßer-Straße vor dem Hengy'schen Hause angebrachten Lampe der Fall, welche schon seit vielen Wochen nicht brennt. Da die Lampen in dieser Straße ohnehin eine halbe Meile weit von einander stehen, bitten wir das Elektrizitätswerk die Störung baldigst beheben zu lassen.

Die Wohnungspauschale der Beamten und die Stadt Lugos. Die vor 10 Jahren vorgenommene Regelung der Quartierbezüge der Beamten erwies im Vergleich mit den tatsächlichen Wohnmieten eine so geringe Besserung der Zustände, daß der Beamtenstand nur mit einem bedenkenden Aufschuß von seinem Gehalt den Wohnungsbedarf

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

decken konnte. Das Ministerium fühlte sich bewogen diese Anomalie zu beheben und ordnete eine neue Klassifizierung der Städte in Beziehung der Quartiergelder an. Hierdurch aber haben sich die Verhältnisse nicht günstiger gestaltet, da die Lugoser Beamten hierdurch nur 60% von dem Quartiergelde der Budapester Beamten erhalten werden.

Chanuka. Unsere Mitbürger isr. Konfession feiern seit Samstag das Fest der achtägigen Chanukafeier. Das Fest ist der Erinnerung der heldenmütigen Makkabäer gewidmet, die das Jerusalemer Gotteshaus von den Spuren der heidnischen Götteranbetung säuberten und die Armee Antiochus Epiphanes' vernichteten. Während dieser Feier wird zur Erinnerung an das ewige Licht des Heiligtumes allabendlich um ein Kerzlein mehr angezündet, bis am letzten Abende acht Kerzen das Licht der Wahrheit verkünden.

Liedertafel. Wie wir schon früher berichtet haben, wird der hiesige Gewerbe-Liederkranz am zweiten Weihnachtstage d. i. Samstag den 26. d. M. im Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine mit Tanzunterhaltung verbundene Liedertafel abhalten, wozu die Einladungen bereits versendet werden und wozu ein außerordentliches Liederprogramm in Vorbereitung ist, welches Programm wir im nächsten Blatt veröffentlichen werden. Entree pr. Person 1 Krone. Dieser strebsame Verein wird auch am 2. und 3. Jänner im Theater eine Dilettanten-Vorstellung veranstalten, wobei das ausgezeichnete Volksstück: „Bruder Martin“ von Karl Costa zur Aufführung gelangt, worüber wir in der nächsten Nummer ausführlicher berichten werden.

Die Opfer einer Katastrophe. Wie man uns aus Resiczabanya meldet: Freitag 2 Uhr nachts wurde das letzte Opfer der Domaner Schachtkatastrophe zu Tage gefördert; es ist dies der Leichnam des Bergarbeiters Michael L h u m. Freitag halb 10 Uhr wurden die unglücklichen Opfer der Explosion nach röm.-kath., gr.-orient.-rum. und isr. Ritus beerdigt. Der Leichenfeier wohnte die gesamte Bevölkerung und der Beamtenkörper der österr.-ung. Staatsbahndomänen unter Führung Direktor Re i t h's bei.

Mozivorstellungen im Hotel-Pfau. Die Mozivorstellungen im Hotel-Pfau waren für einige Zeit eingestellt. Jetzt aber fühlt sich der Hotelier M. Sch w a b auf mehrseitiges Verlangen wieder dazu gedrängt, die so sehr beliebten kinematographischen Vorstellungen, welche dem g. Publikum so genussreiche Abende bereiten, wieder ins Leben zu rufen. Wir machen das geehrte Publikum auf diese besonderen, ausgezeichneten Bilderserien auch auf diesem Wege aufmerksam.

„Mehr Licht!“ Die spürliche Beleuchtung unserer Straßen wird nur in mondellen Nächten nicht bemerkt, wenn der liebe Herrgott mit seinem milden Mondlichte dem Elektrizitätswerke eine mächtige Konkurrenz bietet. Wenn aber kein Mondlicht ist, dann müßte man in manchen Straßen mit einer Laterne umhergehen wie Diogenes, aber nicht um Menschen zu suchen, sondern elektrische Lampen. Es wäre wahrlich angezeigt in manchen Nebengassen, so auch am Temesüfer, und insbesondere in der Promenade noch einige Lampen anzubringen, um in die ägyptische Finsternis „mehr Licht“ zu bringen.

Schach den „Milch-Schneidern.“ Im Jänner kommenden Jahres tritt eine von den Milchkonsumenten längst ersehnte Verfügung ins Leben. G.-M. V. 1907 über die Benützung und Kontrolle von Maaß und Gewicht, welche die obligatorische Maaßung der Milchgefäße aller in Verkehr gelangenden Milchflaschen und Milchkannen verordnet und die Benachteiligung der Konsumenten durch ungenügendes Maaß mit Strafe belangt, gelangt endlich zur Durchführung.

Das Bogjaner Honveddenkmal-Komitee hielt Sonntag den 6. Dezember unter dem Vorsitze seines Präses Oberstuhlrichter Julius H u b a r e k eine gutbesuchte Sitzung,

an welcher auch die beiden hauptstädtischen Bildhauerkünstler Johann Horvay und Richard F ü r e d i teilnahmen. Nach Eröffnung der Sitzung begrüßte Oberstuhlrichter Julius Hubarek die beiden Künstler und sprach ihnen den Dank des Komitees für ihre Bereitwilligkeit aus, mit welcher sie sich für diese patriotische Angelegenheit interessieren, indem sie selbst die weite Reise nicht scheuten, um uns bei Lösung dieser Frage mit Rat und Tat zur Seite stehen. — Herr Richard Furedi bewirbt sich um die Ausführung des Bogjaner Honveddenkmals und hat ein Modell desselben angefertigt, welches er der Komitee-Sitzung auch präsentierte. Das Modell, welches einen an die Hungaria sich anlehenden verwundeten Honved darstellt, hat allgemeinen Beifall gefunden und wurde dasselbe auch im Prinzip zur Ausführung angenommen. — Im Laufe der nächsten Tage wird der Künstler dem Komitee die genauen Vertrags-Stipulationen einreichen, worauf dann in einer Komiteesitzung die endgültige Betrauung Furedi's mit der Ausführung des Denkmals erfolgen soll.

Die Antituberkulose-Liga wendet sich mit der Bitte an das Publikum, anlässlich des Weihnachtsfestes der Lungenkranken zu gedenken und das Fest der Liebe durch irgend eine Spende für die unglücklichen Opfer der Tuberkulose noch mehr zu heiligen. Spenden übernimmt der Kassier Alexander L e n d v a i, Generalsekretär, Prinz Eugengasse, Affekuranzpalais.

Rachitis.

Die bestens konzentrierten Nährmittel, welche in „Scotts“ Emulsion enthalten sind, nähren die Knochen, machen dieselben hart, gerade, und ermöglichern, die rasche Entwicklung von gesundem, gutem Fleisch.



Geht nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

Die allgemeine Gesundheit

kehrt bald zurück und die rachitischen Kleinen werden ebenso gesund und stark wie alle anderen.

Preis der Originalflasche 2.50 K. In allen Apotheken käuflich.

Sylvesterabend in Bozovic. Im Bozovicser Kasino findet am 31. d. M. eine mit Kabarett-Vorstellung verbundene Sylvester-Tanzunterhaltung statt, welche abends um halb 9 Uhr beginnt. An der Kabarett-Vorstellung beteiligen sich die intelligentesten Kreise der Stadt.

Einen unentgeltlichen brieflichen Unterrichtskurs in Stenographie, Buchhaltung und den anderen Kontorfächern eröffnet für unsere Leser die Direktion der Fachschule für Stenotypisten in Wien, VII/2. Vorkenntnisse in den Unterrichtsfächern werden nicht verlangt, jedoch können an den Unterrichtskursen nur solche Personen teilnehmen, welche die deutsche Sprache vollständig beherrschen und orthographisch richtig schreiben. Die Leitung des Unterrichtes als auch die Ausbesserung der Aufgaben erfolgt von staatlich geprüften Fachlehrern, bezw. Professoren unentgeltlich und erhalten die Absolventen nach Ablegung der Schlussprüfung rechtsgültige Zeugnisse. Als Anmeldung genügt eine Postkarte mit Berufung auf unsere Zeitung an die Direktion der Fachschule für Stenotypisten, Wien, VII/2. Neustiftgasse 3.

Schlechtes Beispiel. In der bosnischen Gemeinde Sticzy hat ein Offizier der gemeinsamen Armee das 14jährige Töchterchen des dortigen Volksschullehrers Peter Popovic durch Soldaten entführen lassen und dann das Mädchen geschändet. Der schuldtragende Offizier und die Soldaten wurden

verhaftet. Das Attentat hat bei der Bevölkerung riesige Aufregung erweckt.

Kaufet im Orte! Wieder nähern sich die Weihnachtsfeiertage, an welchen wir unsere Kinder, Verwandte und Freunde mit Geschenken beehren. Ein jeder ist bemüht, die Seinen je nach seinen Mitteln zu beschenken, nur wäre es auch am Platze bei diesen Schenkungen auch ein wenig Lokalpatriotismus an den Tag zu legen und die zu kaufenden Geschenke nicht auswärts, sondern hier einzukaufen. Wir haben in unserer Stadt genügende Schnitt- und Modewaren Geschäfte, welche ebenso leistungsfähig sind, wie die unserer Nachbarstädte. Was Spielsachen für Kinder und Galanteriewaren anbelangt, haben wir hier auch mehrere Geschäfte, welche ein reich sortiertes Lager von fertigen Handarbeiten, Galanterie- und Spielwaren haben, so daß in denselben sehr hübsche Geschenke erhältlich sind. Wir haben Goldwaren- und Uhrengeschäfte, welche einer größeren Stadt nicht nachstehen, wir haben Glas- und Porzellan Geschäfte, in welchen ebenfalls geeignete Weihnachtsgeschenke erhältlich sind. Betätigen wir daher unseren Lokalpatriotismus und kaufen wir hier bei unseren Kaufleuten, unterstützen wir den hiesigen Gewerbebestand jeder Branche, damit in unserer Stadt Gewerbe, Handel und Industrie erblühe, oder das schon bestehende nicht untergehe.

Flammentod. In Vinis war die 20jährige Zigeunerin Beta Stanku Abends mit dem Anzünden einer Hängelampe beschäftigt, als die Lampe explodirte, das brennende Petroleum sich über sie ergoß, ihre Kleider Feuer fingen und total vom Leibe abbrannten. Sie erlitt so schwere Brandwunden, daß sie nach 12-stündigem qualvollem Leiden Freitag Früh verschied. Ihr Mann, der im Zimmer anwesend war, eilte ihr rasch zu Hilfe und wollte die brennenden Kleider vom Leibe reißen, wobei auch er schwere, jedoch keine lebensgefährliche Brandwunden erlitt.

Nächtlicher Sonnenaufgang an einem Tage. Ein interessantes Schauspiel läßt sich kurze Zeit vor und nach dem 21. Dezember in den oberösterreichischen Orte Spital am Pyrn beobachten. Man sieht nämlich bei klarem Wetter zwischen 11 Uhr vormittags und 1 Uhr nachmittags die Sonne achtmal auf- und untergehen. Dieses Phänomen kommt folgendermaßen zustande: Der genannte Ort liegt am Fuße des durch den Pyrnbahntunnel bekannten, zirka 2000 Meter hohen Bosrud (eigentlich böser Rücken). Der Grat dieses Berges weist acht große Zacken auf. Da nun um die angegebene Zeit die Sonnenbahn mit der Richtung dieses Grates zusammenfällt, sieht man die Sonne abwechselnd hinter den einzelnen Zacken verschwinden und wieder hervortreten, was besonders bei Schneelandschaft einen herrlichen Anblick bietet.

LUGOSER PLATZPREISE.

von 19. Dezember 1908.

Weizen von Kronen	22.—	bis Kronen	23.20
Korn	16.40	„	17.—
Gerste	13.—	„	13.60
Hafer	13.40	„	14.—
Neu-Mais	12.40	„	13.—

Vortreffliches Schutzmittel!

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Korkbrand

gegen alle Infektions-Krankheiten; dem reinen Granitfelsen entspringend.

Bei vielen Epidemien glänzend bewährt.

Die Erhaltung eines gelunden MAGENS

beruht hauptsächlich in der Erhaltung, Beförderung und Regelung der Verdauung und Beseitigung der lästigen Stuhlverstopfung. Ein bewährtes aus ausgesucht besten und wirksamen Arzneikräutern sorgfältig bereitetes appetitanregendes, verdauungsbeförderndes u. milde abführendes Hausmittel, welches die bekannnten Folgen der Unmäßigkeit, fehlerhaftes Diät, Erkältungen und der lästigen Stuhlverstopfung, z. B. das Sodbrennen, Blähungen, die übermäßige Säurebildung und die krampfhaften Schmerzen lindert und behebt, ist der **Dr. Rosa's Balsam für den Magen** aus der Apotheke des B. Fragner in Prag.

Warnung! Alle Teile der Emballage tragen die gef. deponierte Schutzmarke.

Hauptdepot: Apotheke des

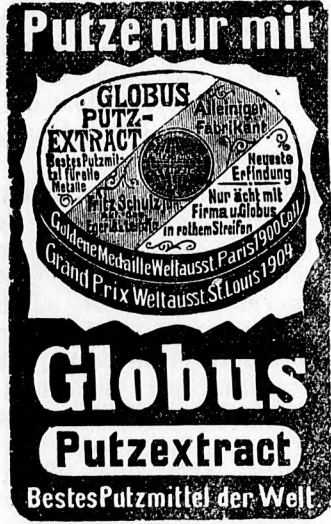
B. FRAGNER, k. und k. Hoflieferanten, „Zum schwarzen Adler“, Prag, Kleinsseite 230, Ecke der Nerudagasse.

Postversandt täglich.

1 ganze Flasche 2 K., 1 halbe Flasche 1 K. Per Post gegen Vorauszahlung K. 1.50 wird eine kleine Flasche, K. 2.80 wird eine große Flasche, K. 4.70 werden 2 große Flaschen, K. 8.— werden 4 große Flaschen K. 22.— werden 14 große Flaschen franco aller Stationen der öster.-ungar. Monarchie geschickt.

Depots in den Apotheken Österr.-Ungarns und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger 2-20 Apotheken Budapest.

Putzt besser als andere Metallputzmittel.



Weltausstellung St. Louis 1907 „Grand Prix“

Allein echt ist nur Thierry's Balsam

mit der grünen Nonne als Schutzmarke. Mindeste Versendung 12/2 oder 6/1 oder 1 Patent-Spezial-Reise-Familienflasche K. 5.—. Packung frei.

Thierry's Centifolienalbe.

Mindeste Versendung 2 Dosen K. 3.60.

Die besten Hausmittel gegen Magenleiden, Sodbrennen, Krämpfe, Husten, Brustleiden, Entzündungen aller inneren Organe, Gicht, Gliederreizen, Wunden aller Art, Auszehrung, Abzesse, Geschwüre, Verletzungen jeder Art etc.

Man adressiere: An die Schützengel-Apotheke A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Depot für Budapest bei Apotheker Josef Török, J. & Dr. Leo Egger und L. Vertes in Lugos. 30-33

Ein überspieltes Klavier im guten Zustande ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres bei Klavierstimmer **Hugo Ringel** Facsetergasse, Feuerwehrkaserne.

Die Altvater-Liqueurfabrik

Siegfried Gessler

k. u. k. Hoflieferant, Kammerlieferant Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Josef

BUDAPEST

empfiehlt ihre Spezialität in

„Altvater“-Kräuterliqueur

und alle übrigen feinen Liqueurerzeugnisse, sowie im Silberkessel verkochten

Simbeersaft letzter Ernte.

!! RAUCHER !!

verjuchet

Roselle
das einzig existierende, süßschmeckende

Zigaretten-Papier.

Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beissende Nikotin des 30-30 Tabaks.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Facsetergasse, Feuerwehrkaserne.

Hotel „Pfau“ Lugos.

Heute neues Programm!

Wollen Sie genießen?

Versäumen Sie dann nicht die heute und jeden Tag abzuhaltenden sensationellen

Mozi-Vorstellungen

zu besichtigen.

Anfang 9 Uhr abends. — An Sonn- und Feiertagen von 4 Uhr nachmittags bis 2 Uhr nachts.

Für gute Speisen, ausgezeichnete Getränke und prompte Bedienung sorgt bestens

N. SZELENSZKY, Operateur.

N. SCHWAB, Hotelier.

Freier Entree.

Unübertrefflich scharfe und reine Bilder!

Pünktliche und gewissenhafte Bedienung!

Grosse Auswahl und billige Preise in Spielwaren für Weihnachtsgeschenke!

Beehre mich hiermit dem P. T. Publikum die höfll. Anzeige zu machen, daß ich heuer eine große Anzahl von Spielwaren, in- und ausländisches Fabrikat kommen lies und in meinem Geschäftslokal einen

großen Spielwaren bazar

aufstellte, wofelbit ich selbe zu besonders billigen Preisen abgebe u. zwar besonders Preiswert franz. Puppen, mechanische Spielzeuge, Steinbaukasten, Hutschpferde etc. etc.

Niemand veräume die Gelegenheit gut und billig bei großer Auswahl bei mir seinen Bedarf zu decken.



Respektvoll **Körösy Kásló.**

Große Auswahl und billige Preise!

Bedenken Sie daß wir heuer für Weihnachten

insgesamt zirka 780 Stück diverse Stoffe und zirka 1500 Stück verschiedene Reste zu konkurrenzlos billigen Preisen darbieten, um große Lagerbestände vor der Inventur zu räumen und weil wir diesmal für Lugos das Sensationellste, das jemals für den Weihnachtsverkauf geboten wurde, bringen wollen.

Bis 50% unter regulären Preisen
verkaufen wir jetzt

	glatte Wollstoffe Originalpreis Kronen 1.20 - 7.50 Weihnachtspreis Kronen — .85 - 4.50	
	Modestoffe in englischen Genres „ 1.30 - 8.50 „ „ — .70 - 4.75	
	Blusenstoffe kariert und gestreift „ 1.80 - 4.80 „ „ 1.20 - 3.20	

Tafft, Messaline, Luisiene, Seide staunend billig. Gelegenheitskäufe in Weisswaren, so auch Barchende, Flanell, Delain, Creton, Battist. - Sonderangebot in Herrn- und Damenwäsche.

BARÁT & LENGYEL, LUGOS.

JULIUS LEOPOLD

Platzhändler
Gesellschaftsgüter

In eigenem Interesse
annonzieren Sie immer durch

Annoncen-Expedition in
Budapest, Ersebet-körut 41.

Allerwöchentlich
von 200 Kalendern!

GARVENS-PUMPEN

Ausserst billig,
aber in Qualität.

Man verlange ausdrücklich:
Garvens-Pumpen

Garvenswerke, WIEN, XX/3.

Korrespondenz deutsch & ungarisch. Kataloge gratis & franko.

Hühneraugen, Schwielen vertreibt
sofort der Kaiser'sche
HÜHNERAUGENTOD

Preis 70 Heller.

Der beste und stärkste
Franzbrantwein ist der
Kraftfranzbrantwein

Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller.
Per Post mit Nachnahme durch das
KOSMOS chemisches u. Kosme-
tisches Laboratorium.
GYÓR, Baross-ut.

Konserven

BARTA'sche Waldobsteingebirgs-,
Marmeladen, Himbeersyrup, Schwämme,
Fleisch- und Gemüse-Konserven, edlen
Borovicka, versendet in feinsten Qualitäten

Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta
in Felka (Szepeser Com.). - Verlangt. Sie Preisliste!

Gegen Diarrhoe

(Durchfall, Magenkrampf) ist BARTA's
Medizinal-Heidelbeerwein das beste
Heilmittel. Erhältlich in Apotheken.
5 Flaschen zu K 3 versendet franco,
auch durch unsere Spezialwarenhandlung etc.

Zur Heilung von Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität,
ist das wirksamste Präparat **KRIEGER'S**

TOKAJER CHINA-WEIN mit EISEN.

Stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3-20.
Grosse Flasche K 6. Käuflich in allen Apotheken. Postversandt
Kronen-Apotheke, Budapest, Kalvin-Platz.

PLATSCHER VILMOS

anerkannt billigstes, solides
HERREN- u. KINDER-Kleider Waren-
haus
Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körut.)

DIGESTOL GLÜCK

ist das vollkommenste
Verdauungs-Pulver

Dose Kr. 2

Postversandt Apoth. zur **WEISSEN TAFEL**
BUDAPEST, HUNGÁRIA-KÖRUT No. 92.
Erhältlich in jeder Apoth. u. Drog.

Sensationeller Fortschritt.

FICHTENIN

Ist das hervorragendste, patentamtlich geschützte Präparat, wel-
ches jedes wie immer geartete Ungeziefer in Wohnungen,
als auch alle Arten Raupen, Blutz-, Blatt- u. Schildläuse
und sonstige Garten- und Kulturschädlinge sammt
ihrem Brut radikal tödtet.

Verlässliches Schutzmittel gegen Gelsen und
Stechmücken.

Bei Anwendung laut Gebrauchsanweisung garantiert absolut
sicherer Erfolg.

General-Depot für Ungarn bei
DIAMANT & VADAS
Budapest, VII., Damjanich-u. 36. - Telefon 21-51.

BOGDÁNY'S GLÜCK

ist ohne Gleichen!

Kaufen Sie
Glückslose nur von
S. BOGDÁNY
Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges.
BUDAPEST, KARLSRING 20

**Dr. KOVÁCS'S
HANDPASTA.**

In 3 Tagen sicherer Erfolg.
Tigel K 1-20

Dr. KOVÁCS'S Apotheke
Budapest, Gyár-utca 17.
„Tollst-Gebelmissen“ gratis.

Haben Sie Kopfschmerzen?

Dann benutzen Sie sofort
Beretvás's MIGRAIN-PASTILLEN,
die innerhalb 5 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! - Preis 1 Schachtel K 1-20
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. - Hauptniederlage bei
Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST Rákóczi-
utca No. 2.
Bei Bestellung von 3 Schachteln Postlieferung gratis.

HOTEL PARIS

Kontak: P. Simon

Budapest, Váci-körut 26.

100 Zimmer von K 2-20 aufwärts mit
Bedeckung und elektr. Beleuchtung, Bäder,
eleganter Cafe, Restauration. Haltestelle
der S-Bahn von und zu allen Bahn-
höfen und Schiffen.

Dr. J. KOVÁCS

hemopathische Ord.-Anstalt

(Für veraltete chronische
Erkrankungen bewährt sich)

Budapest, Váci-körut 18. sz.

KATZER

Felzwaren sind in der ganzen
Welt verbreitet und ersten Ranges.

Erste und grösste
Mottenkrass-Versicherungs A. G.

In welchem Restaurant speisen Sie in Budapest?

In Schuller's Casino-Restaurant

VI., ANDRÁSSY-UT No. 39.

Hier ist die Küche exquisit! Täglich Concertabend!

Kusveth & Hoffer
Buch- u. Kunstdruckerei
D.-LUGOS, Bonnazgasse Nr. 18.

Telefon Nr. 161
—○—
Druckerei
der Zeitungen:
Südungarn
Karánsebeser
Zeitung
Plugarul Român
Baba Satului
—○—
Provinzaufträge
prompt

Berstellung
der elegantesten Druck-
sorten, wie Zeitungen,
Werke, Kataloge, Preis-
listen, Rechnungen,
Plakate, Briefpapiere,
Einladungen etc. etc.



Telefon Nr. 161
—○—
Modernes
Schriftenmaterial
Neueste
.. Maschinen ..
Nur tüchtige
Arbeitskräfte
Lieferanten der
Stadt Lugos
Großes Papier-,
Luxuskarten- u.
Couvert-lager

ÜBERALL ZU HABEN

FOURNISSEURS DE LA COUR IMPÉRIALE ET ROYALE



1884

COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{IE}

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAFOK.
GENERALVERTRETUNG: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.

➔ **Größtes und billigstes** ➔

Spielwaarenlager Südungarns.

Mit der Einrichtung unserer Spielwarenabteilung nahezu fertig, laden wir hiedurch ein p. t. Publikum zur Besichtigung derselben höflichst ein.

Wir bieten in dieser Abteilung eine riesige Auswahl in inländischen und ausländischen Erzeugnissen dieser Branche von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, so daß Jedermann, ohne Unterschied ➔ anlässlich der herannahenden Weihnachtsfeiertage ➔ seinen Bedarf in diesen Artikeln bei uns decken kann.

Man findet bei uns stets ein gut assortiertes Lager in

Puppen, Puppenwagen, Blech-, Emaill- und Porzellan-Servicen, Automobilen, mechanischen Figuren, Stoff-, Fell- u. Gummitieren, Stereoscopen, Laterna magicas, Kinematographen, Steinbau- u. Werkzeugkasten, Schaukelpferden, Wagen, Militär, Säbeln, Gewehren und allen sonstigen Spielwaren.

5-5 Hochachtungsvoll

RECHT & SCHWARZ

Dauerhafte, elegante Schuhe, beste Qualität

für Damen, Herren und Kinder

zu zivilen Preisen erhältlich in der Schuhwarenniederlage des

LEOPOLD ROSENZWEIG

R.-Lugos, Korona-utcza 6.

Telefon 206. Telefon 206.

19-34



Veredelte Reben

liefert garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solide Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: **FR. CASPARI**,
Mediach, Nr. 59 (Siebenbürgen),
Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!
Die Preisliste enthält Anerkennungsschreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

➔ Billige ➔

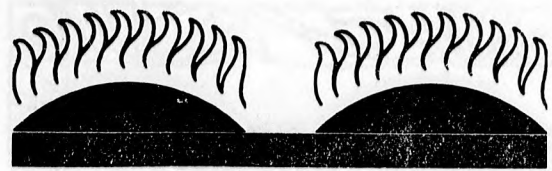
Weihnachtsgeschenke
in der Buchhandlung
KOLOMAN NEMES.

Behufs vorteilhafter Einkäufe gelegentlich der heranrückenden Weihnachtsfeiertage mache ich das geehrte Publikum auf meine wohl-assortierte Buchhandlung aufmerksam, in welcher ich zu Geschenken geeignete

— Werke in Prachtbänden —
ferner
Neujahrgratulationskarten, Ansichtskarten, feine Briefpapiere, Christbaumschmuck, Gebetbücher, Kalender, überraschend billige

— Bilderbücher und Jugendschriften —
in großer Auswahl am Lager halte.

Achtungsvoll
Koloman Nemes
Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierhandlung.



SINGER-

Nähmaschinen
sind die nützlichsten
Weihnachtsgeschenke

Die Singer Nähmaschinen haben sich als die Besten bewährt.



Die Singer Nähmaschinen sind in Wirklichkeit die Billigsten.

2-2

SINGER Co.

Nähmaschinen Aktien-Gesellschaft.
Lugos, Széchényigasse 1.



Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
14527—1908. kig. szám.

Hirdetmény.

Kereskedelmi miniszter ur a lugosi kavicsbánya vállalatnak kérelmére a Lugos város határában a m. kir. államvasutak temesvár-orsovai vonalából kiágazólag tervezett szabványos rakodó kitérőnek és a hozzacsatlakozó lóvonatu iparvasutnak közgazgatási bejárását elrendelendőnek találván annak megtartásával a m. kir. vasuti és hajózási főfelügyelőséget bizta meg és az eljárás megkezdésének idejéül folyó évi december hó 19-ik napjának d. e. nyolc óráját összejöveteli helyül pedig Lugos állomás felvételi épület tüzte ki.

Erről az érdekeltek oly hozzáadással intéztek meg, hogy elmaradásuk a tárgyalást nem akadályozza és az ebből származható törvényes következményeket önmaguknak tulajdonítsák.

Lugos, 1908. évi december hó 10-én.
Marsovszky, polgármester.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp., Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Entzündungen** angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Török, Apotheker in Budapest.

Dr. Richters Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.



Gestärkte Sehkraft

erhält man nur, wenn man das Auge durch Verwendung entsprechender Gläser schont. Die Firma **Brüder Hahn** empfiehlt

Bergkristallgläser

welche ungemein dauerhaft, spiegelklar sind und dem Auge dienlich dessen Sehkraft stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser in Nickel, Silber, Double, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest ausgeführt.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesen Bösen Hufiten!

Bei Hufiten, Heiserkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Físher János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Füzsfás Ignátz, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada Ede, Chapó János.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.



Bis jetzt unübertroffen!!!

W. Maager's Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von **WILHELM MAAGER** in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III. 3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

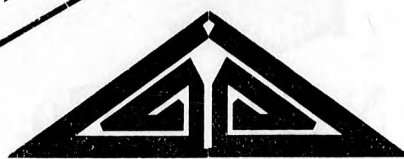
9-24

Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u. s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman-cement, Holzcement u. Holzcementpapier, Gyps, Dachpappe, Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolium, Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramitziegel und andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbauunternehmung
JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.
 Granit und Kalksteinbrüche und auf Maschinenbetrieb eingerichtete Steinbrechermaschinen in Majdán. Central-bureau und Fabrik LUGOS, Buziáser-Gasse, vis-à-vis dem Mauthause.
 Telegrammadresse: KNOTTFABRIK LUGOS. — Telefon Nr. 119.



Übernimmt allerlei Steinmetzarbeiten sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf Bestellung in kürzester Zeit bearbeitete Steine, Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeichnungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck und Randsteine.

P. T.

Vielfach geäusserten Wünschen unserer hochgeschätzten Kunden aus Lugos und Umgebung folgend, haben wir in LUGOS, Király-utca, unter der Firma

Lugosi üvegudvar

Baruch J. fiaj fiókja

ein Filialgeschäft errichtet.

Dieses wurde mit den neuesten, modernsten Waren ausgestattet, mit der Leitung desselben Herr Ignatz Grosz betraut und wurden die Verkaufspreise aller Waren ausnahmslos mit den bekannt billigen Preisen unseres Temesvárer Stammgeschäftes gleichmässig festgestellt.

Wir bieten dem hochv. Publikum hiemit Gelegenheit, alle einschlägigen Artikel zu billigsten, auf Waggonbezug basierenden festen Engrospreisen einzukaufen und ist durch fortwährenden Eingang von Neuheiten vorgesorgt, unseren p. t. Kunden in jedem Einkaufe auch Vorteile zu bieten.

Mit der Bitte, diese möglichst oft in Anspruch zu nehmen, verbleiben hochachtend

J. Baruch's Söhne

Glas-, Porzellan- und Lampen-Grosshandlung
 Temesvár, Glashof.

Gegründet 1857.

23—26